

Auswertung des Evaluationsbogens
für das Seminar

GKL II SS 09

Anke Steckelberg

Tutorin:

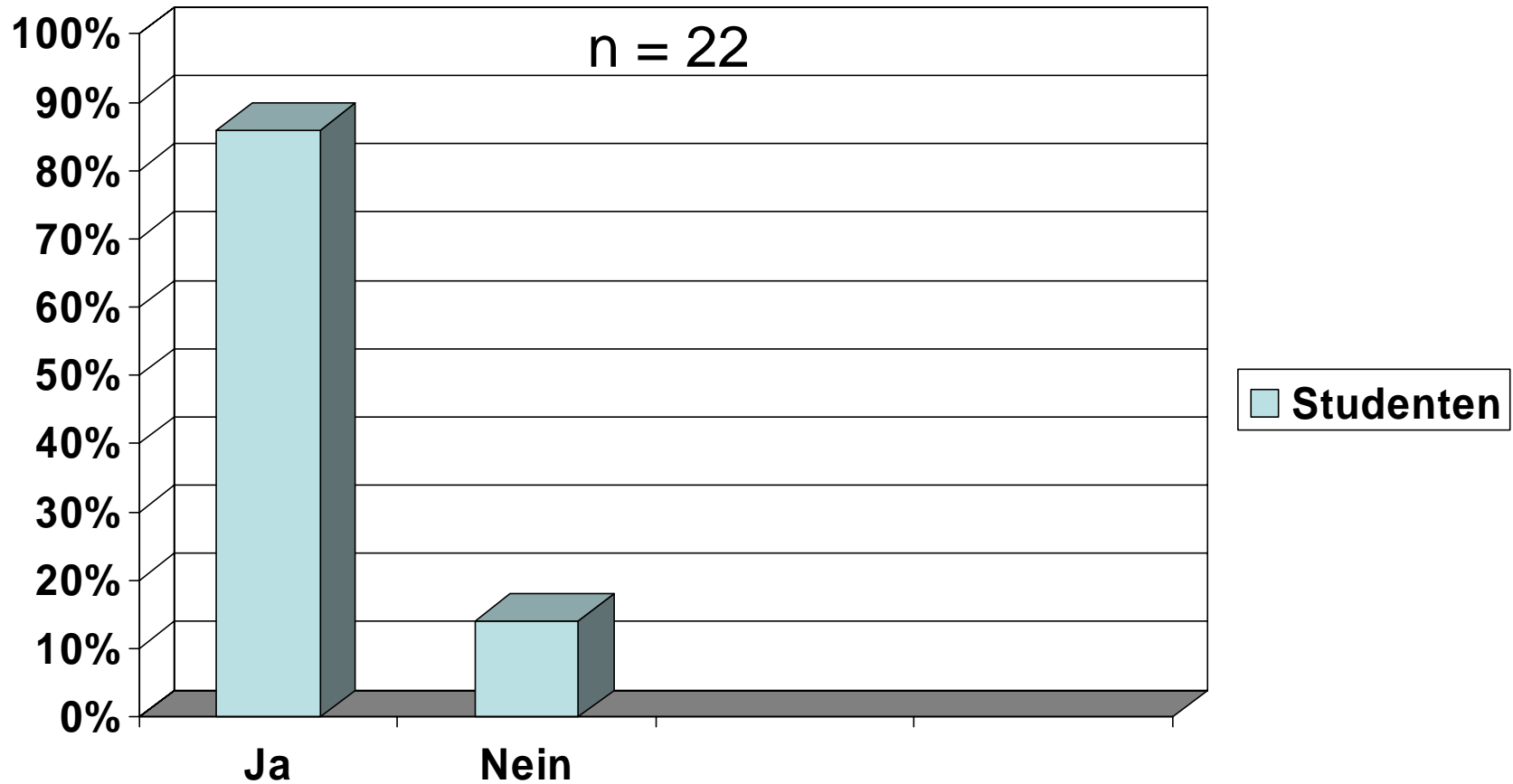
Katja Bock

Seminar TeilnehmerInnen: 23

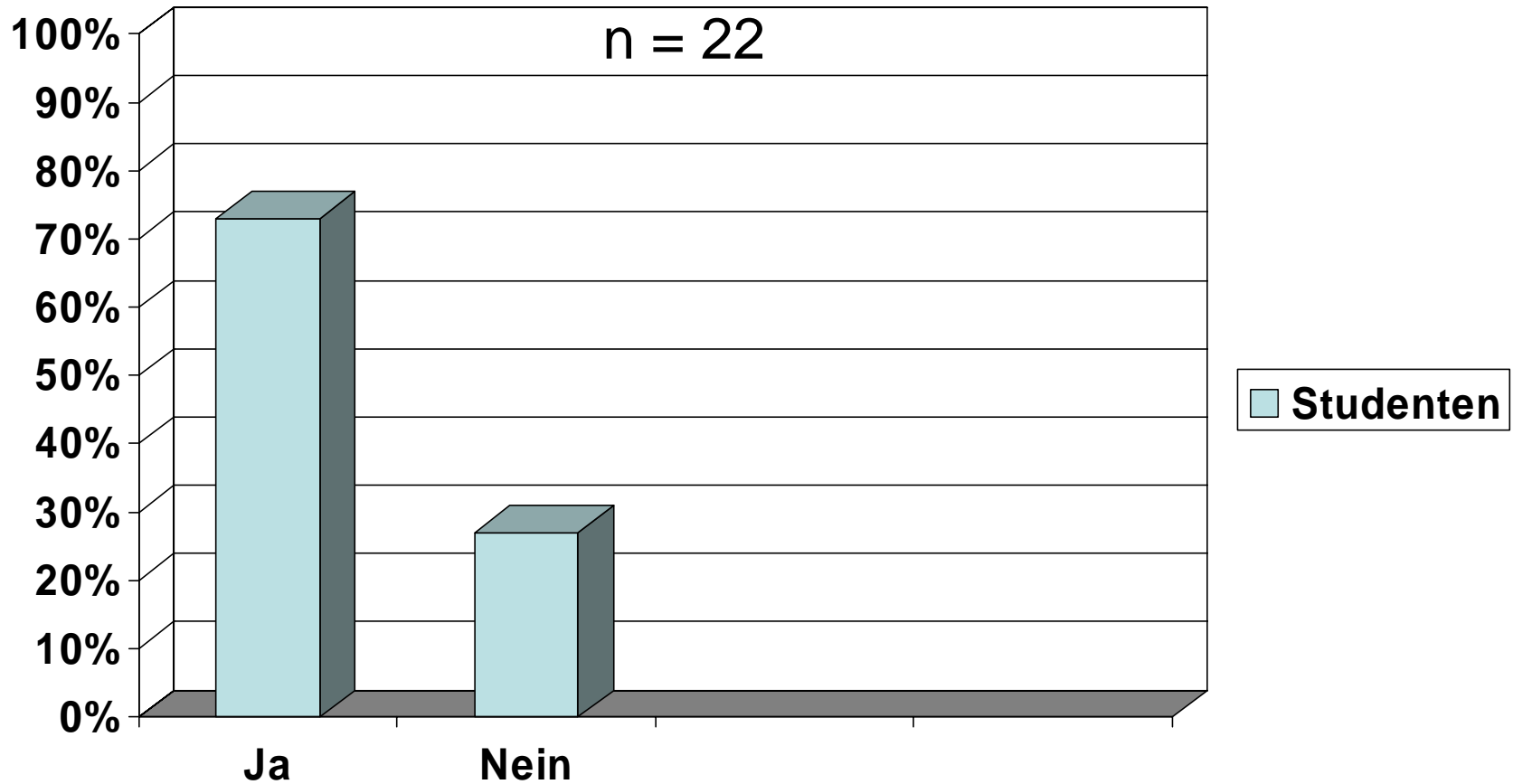
Anzahl der abgegebenen Bögen: 22

Beteiligung: 96%

War Ihnen der Inhalt der Lehrveranstaltung vor Seminarbeginn bekannt ?

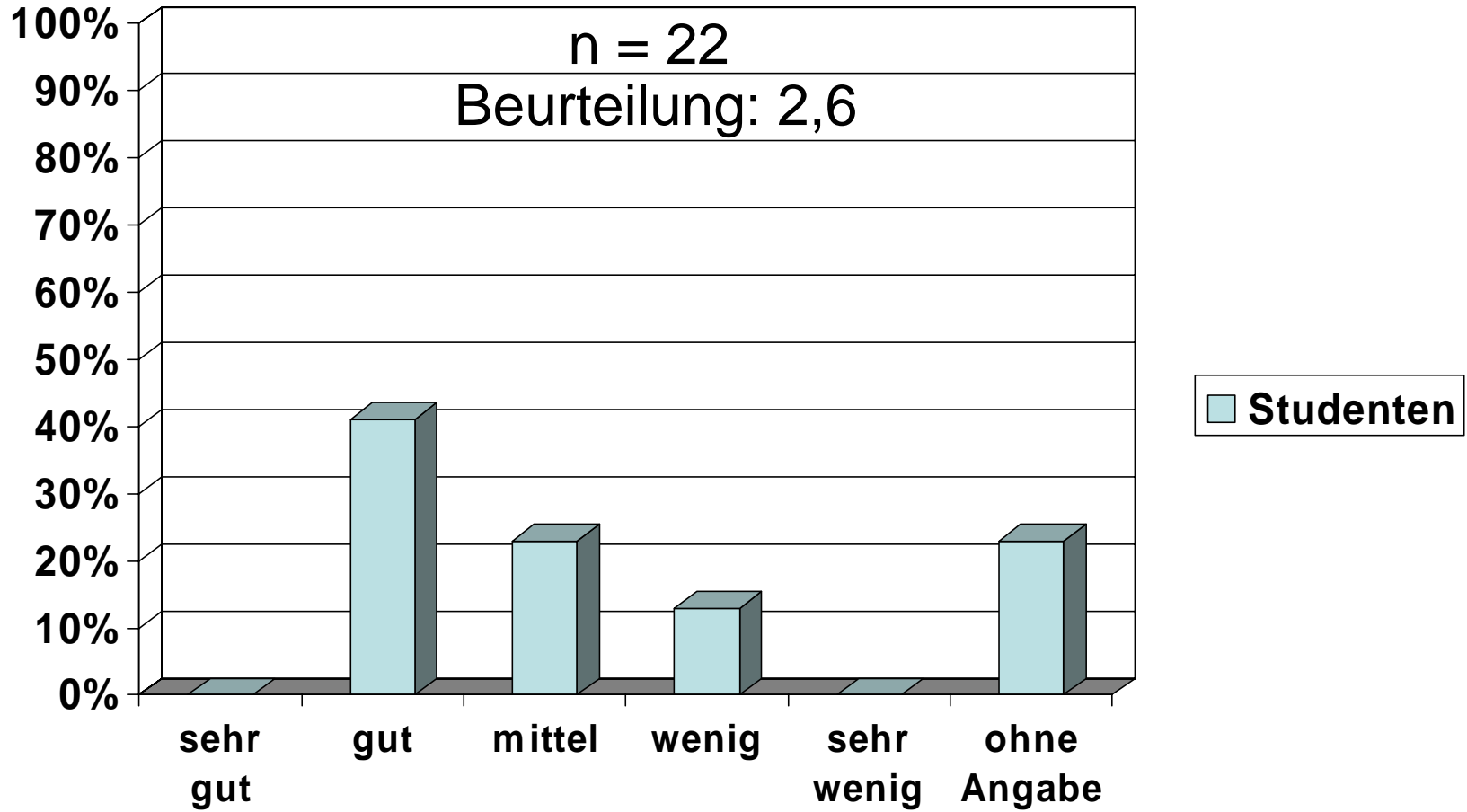


Wurden am Anfang des Seminars konkrete Lernziele formuliert ?

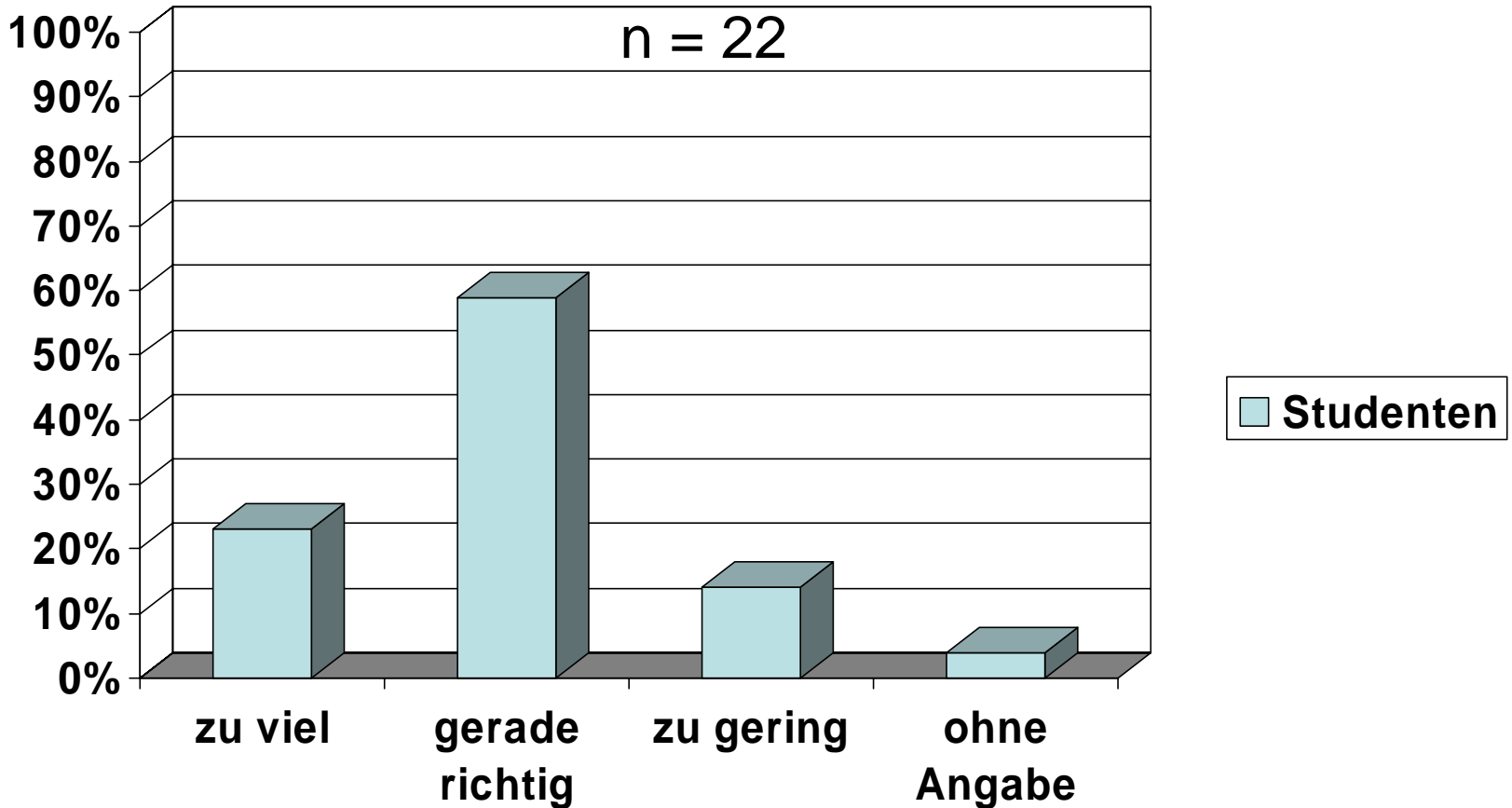


Wurden die Lernziele erreicht ?

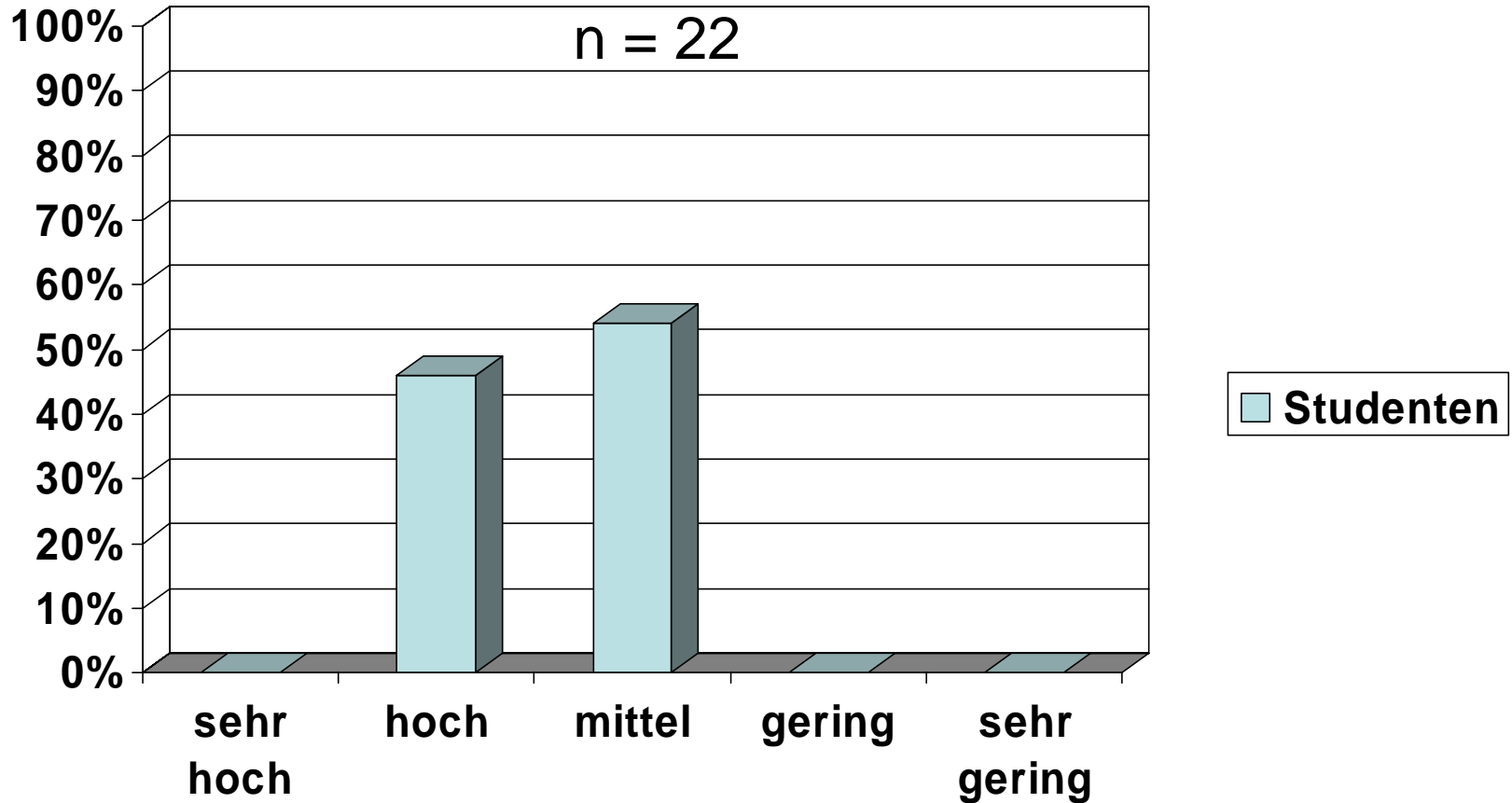
Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (sehr wenig)



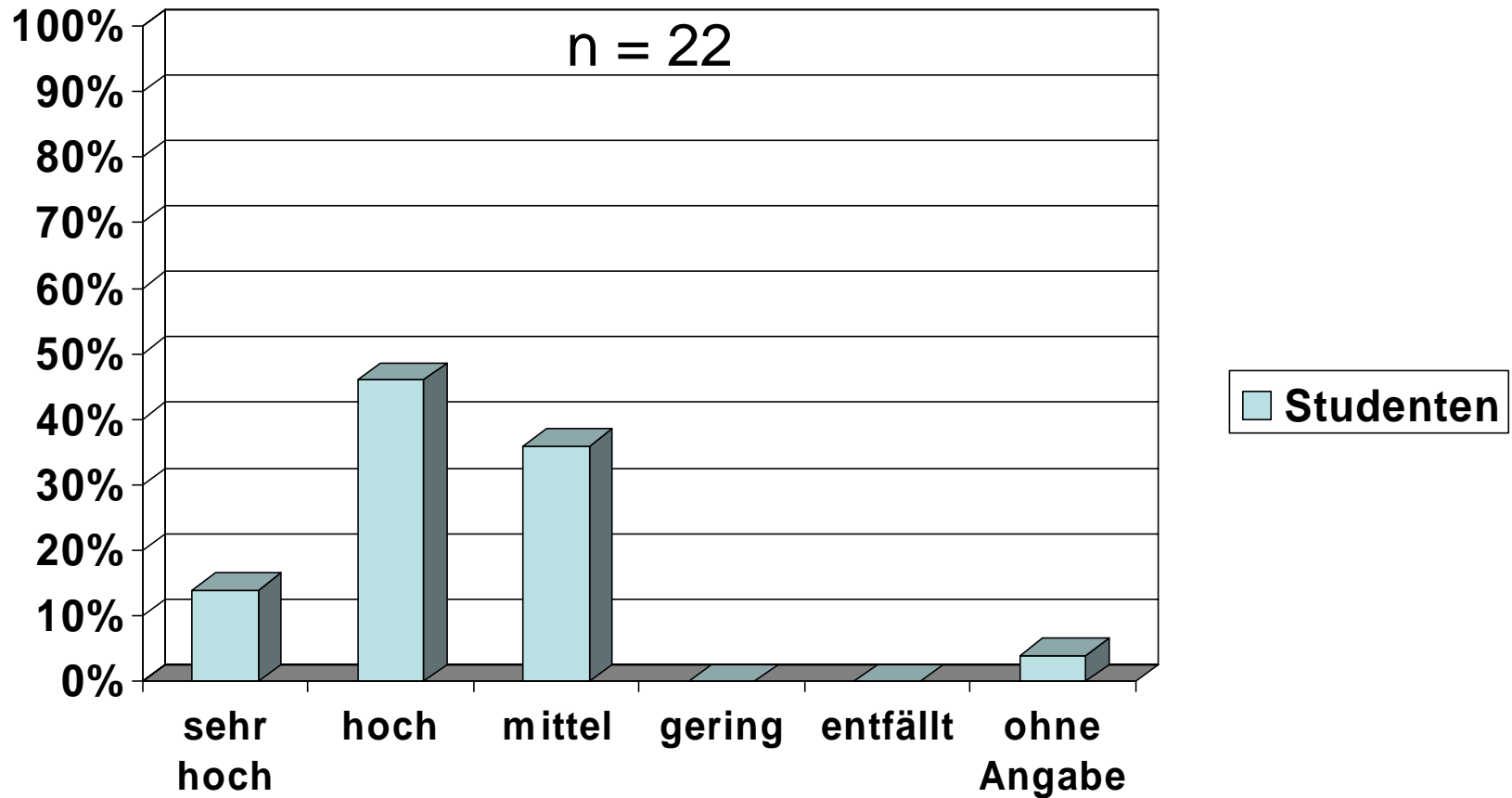
War der zeitliche Umfang der Lehrveranstaltung dem Thema angemessen ?



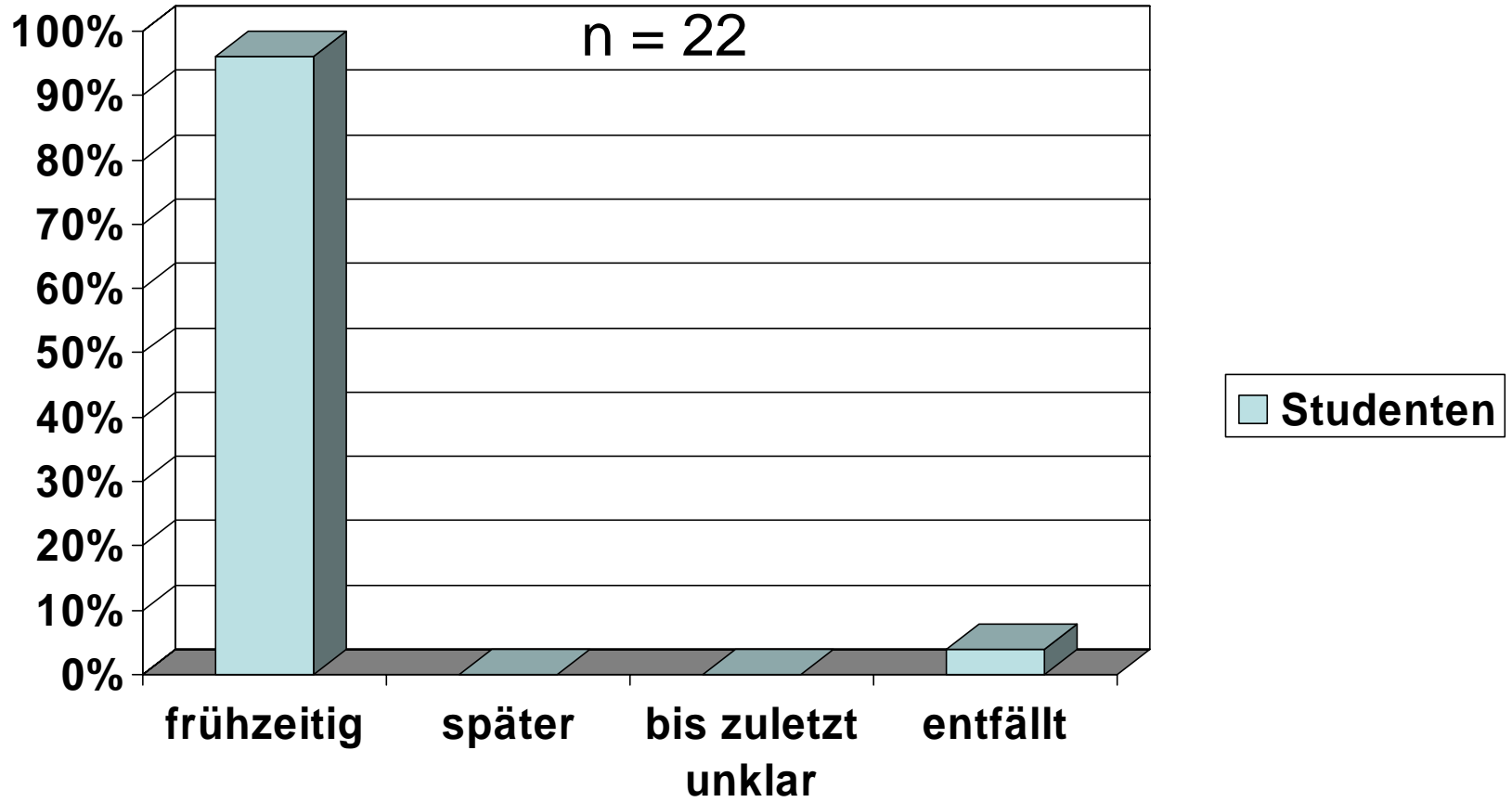
Wie beurteilen Sie das Niveau der Lehrveranstaltung ?



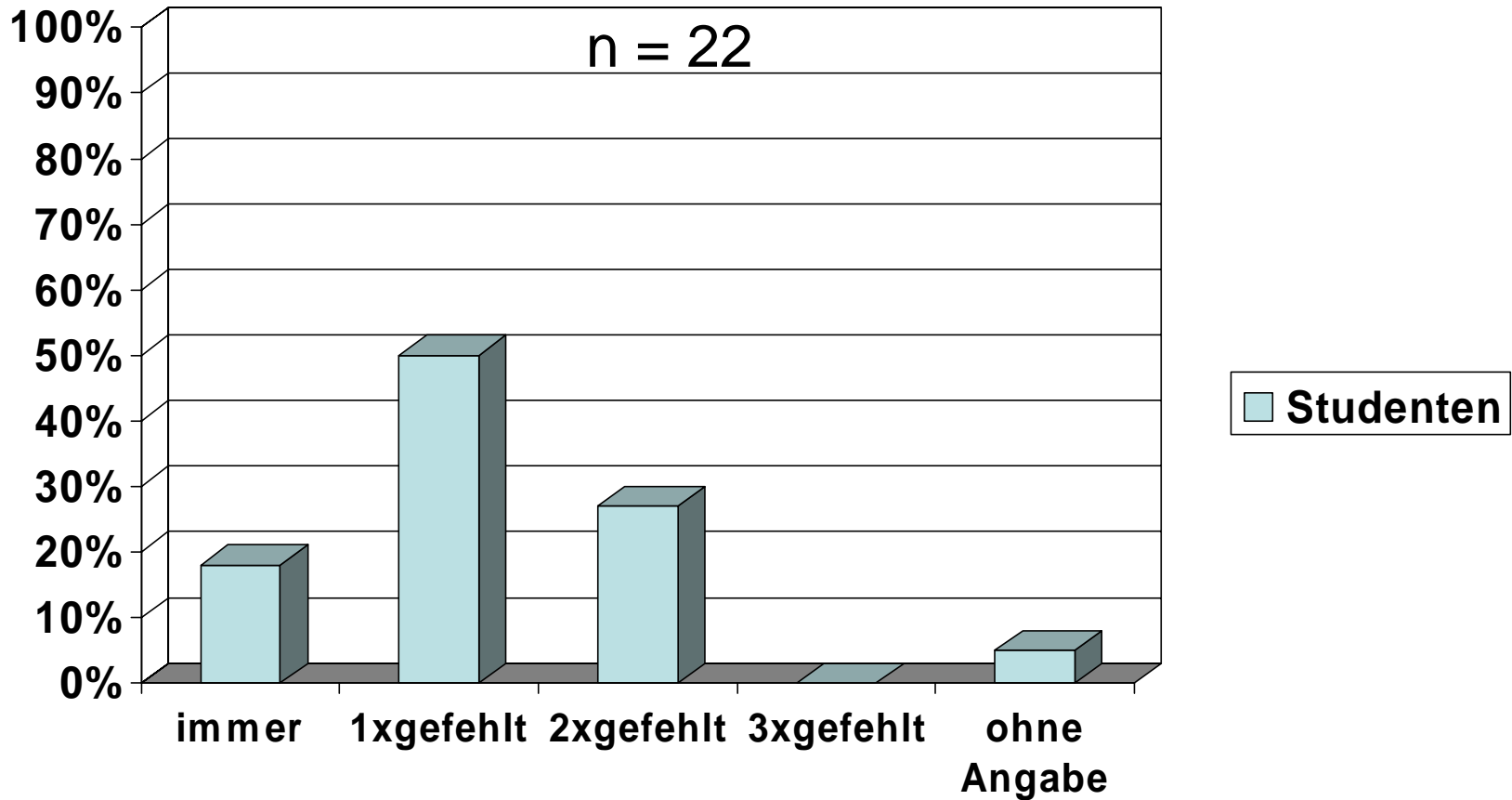
Wie hoch war der für den Leistungsnachweis geforderte Arbeitsaufwand ?



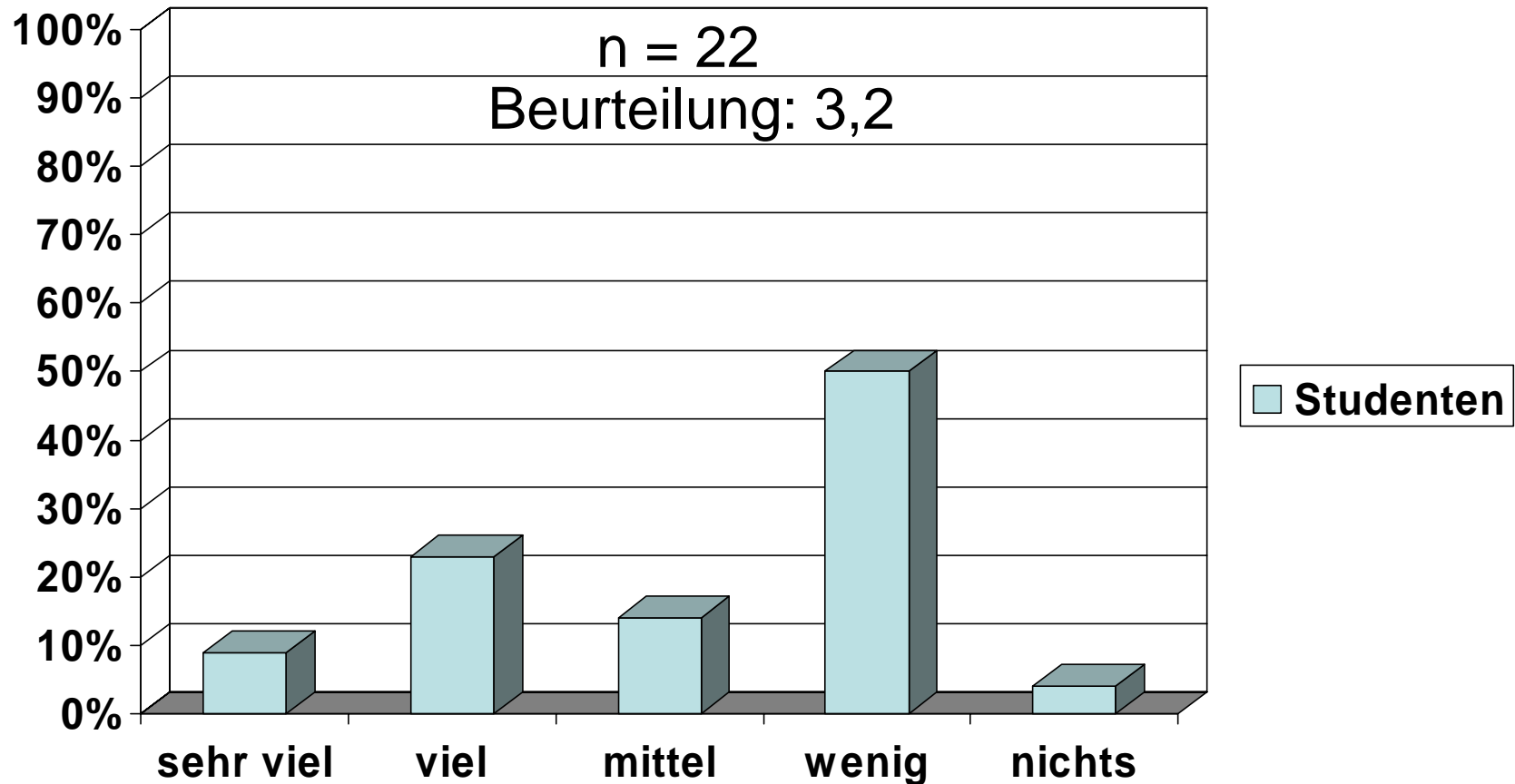
Waren die Kriterien für die Scheinvergabe geklärt ?



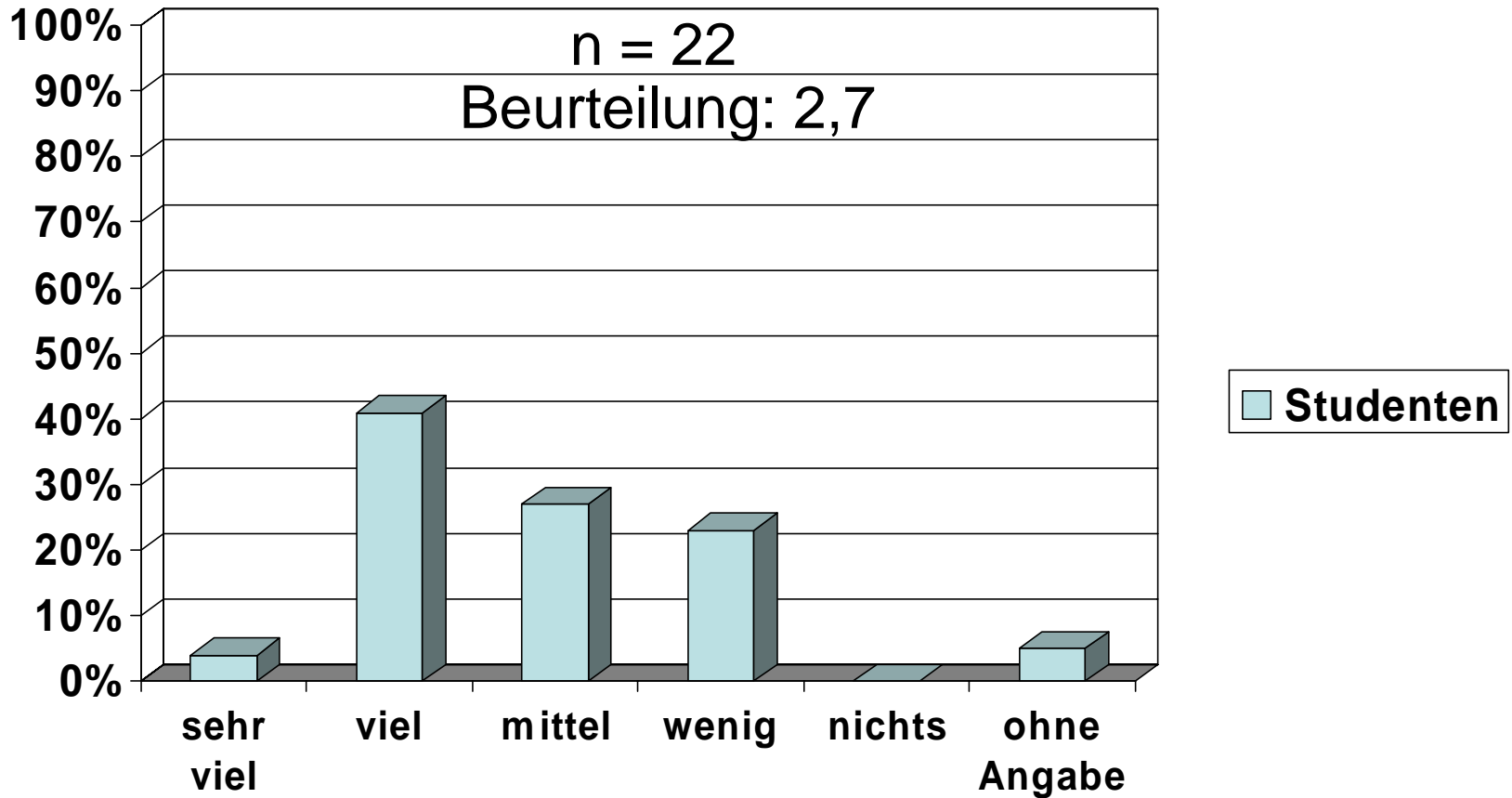
Konnten sie an dem Seminar regelmäßig teilnehmen ?



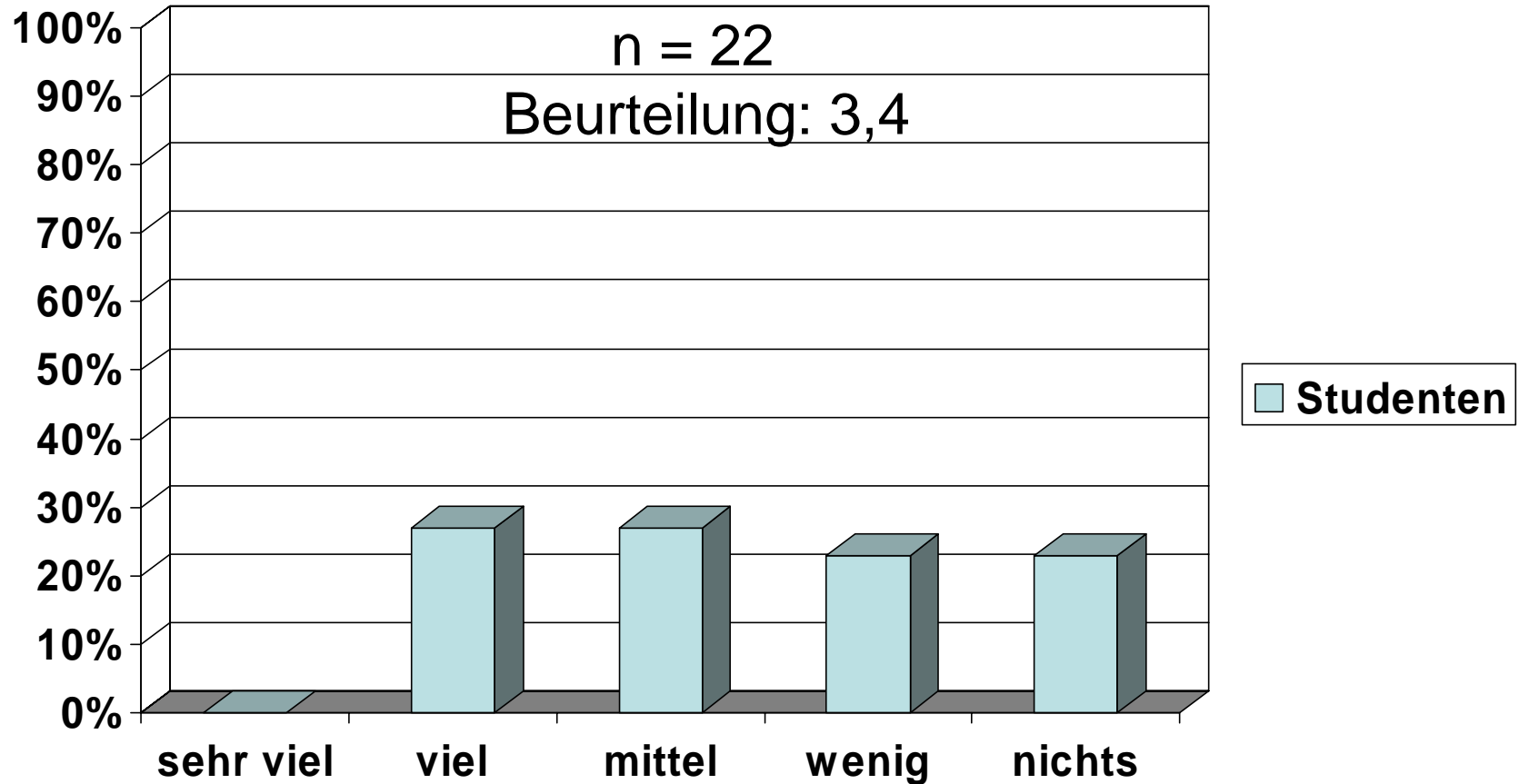
Wieviel haben Sie in diesem Seminar gelernt für die persönliche Entwicklung ? Skala 1 bis 5



Wieviel haben sie in diesem Seminar gelernt für das Examen ? Skala von 1 bis 5

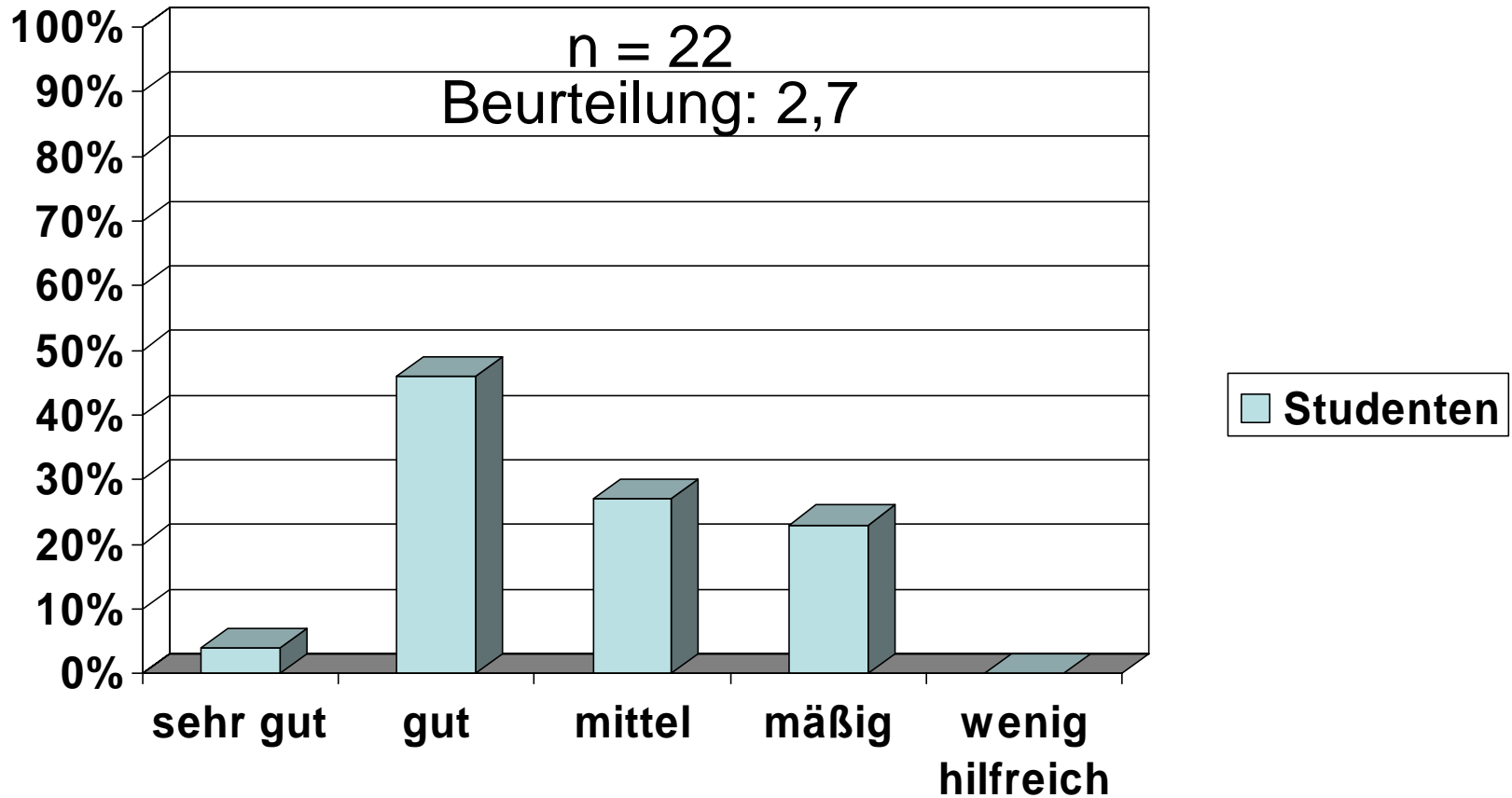


Wieviel haben Sie in diesem Seminar gelernt für den späteren Beruf ? Skala 1 bis 5



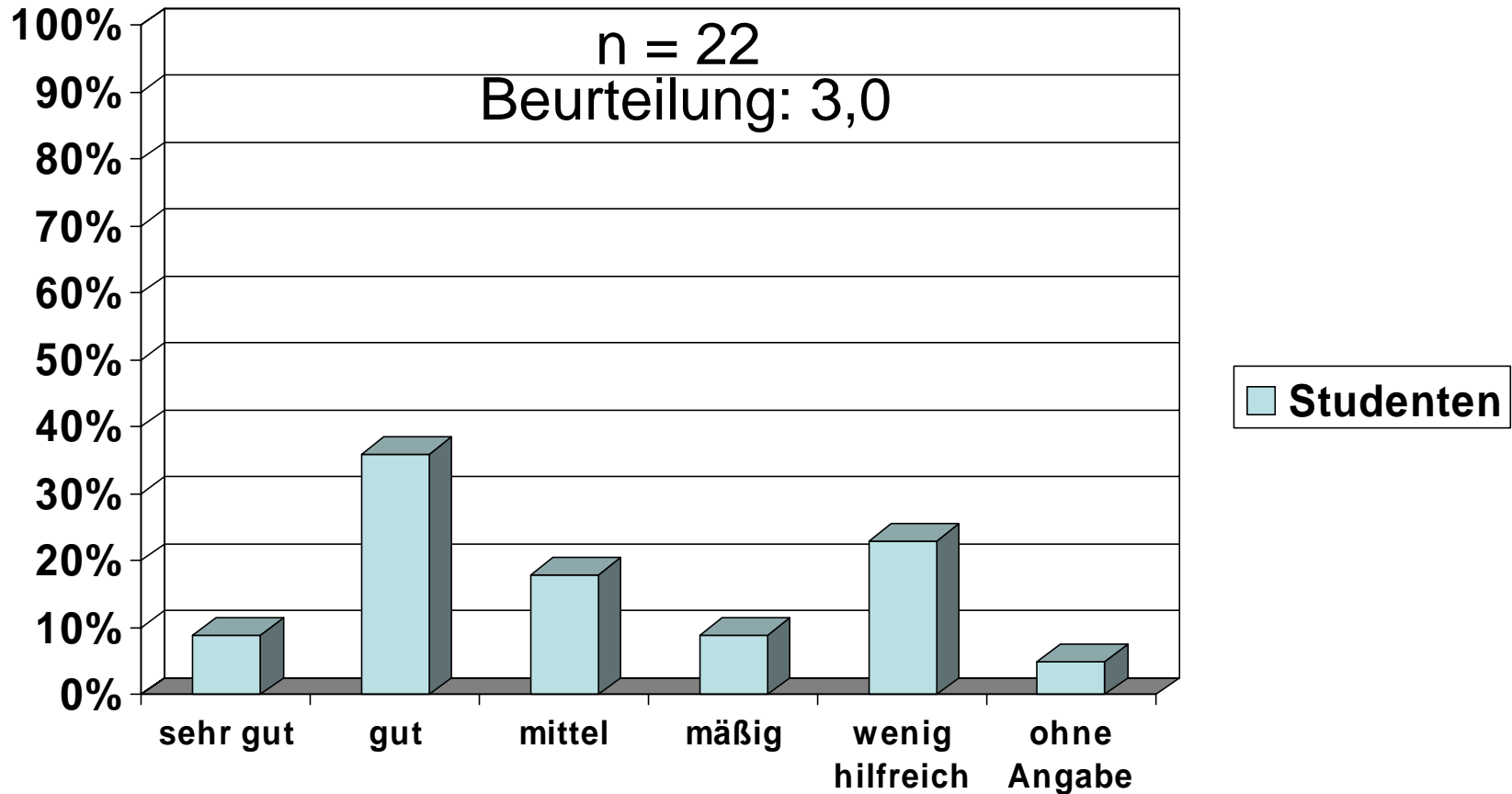
Wie gelungen war die Auswahl und Abfolge der Inhalte ?

Skala 1 bis 5

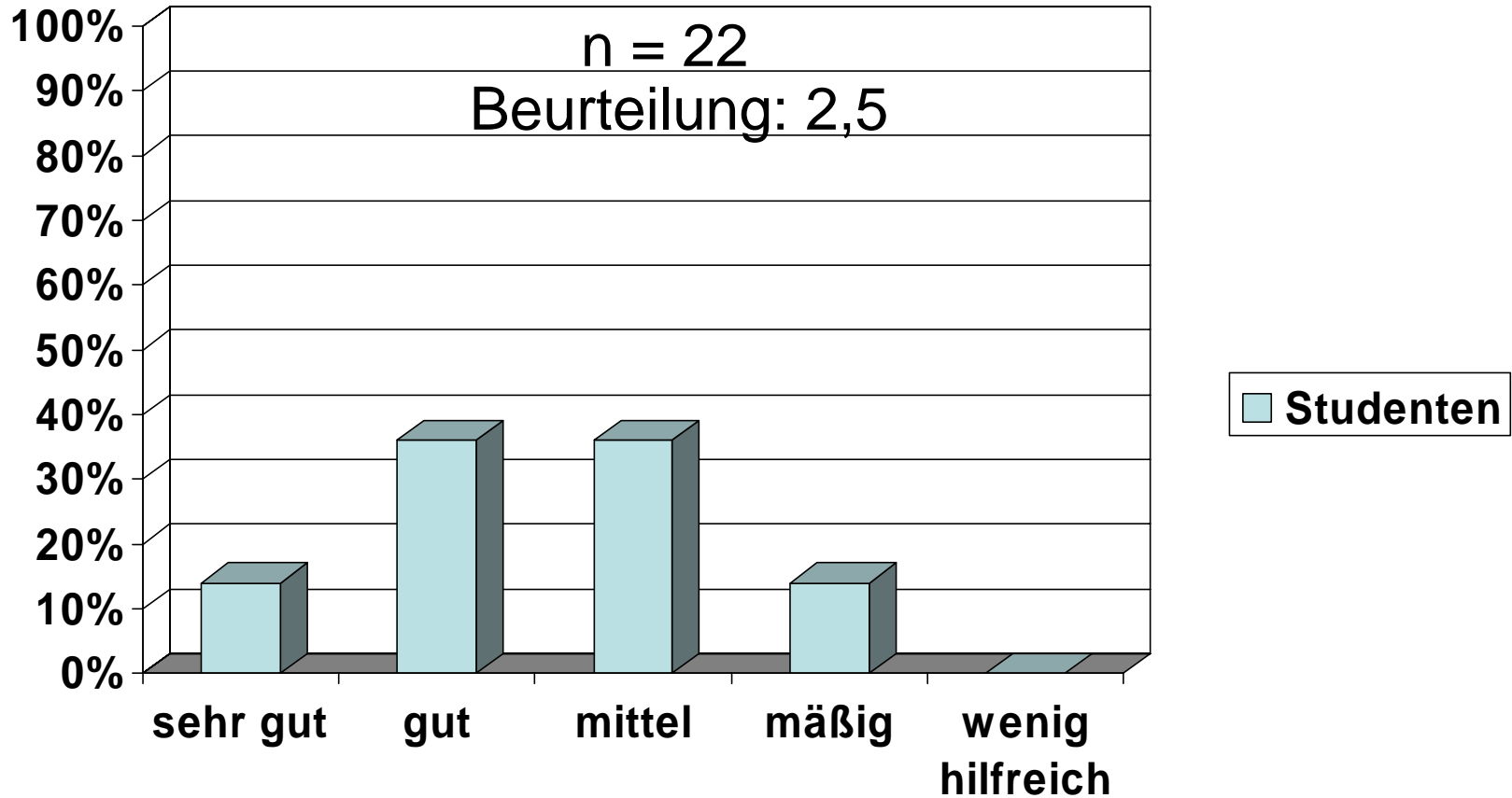


Wie hilfreich waren die Literaturempfehlungen ?

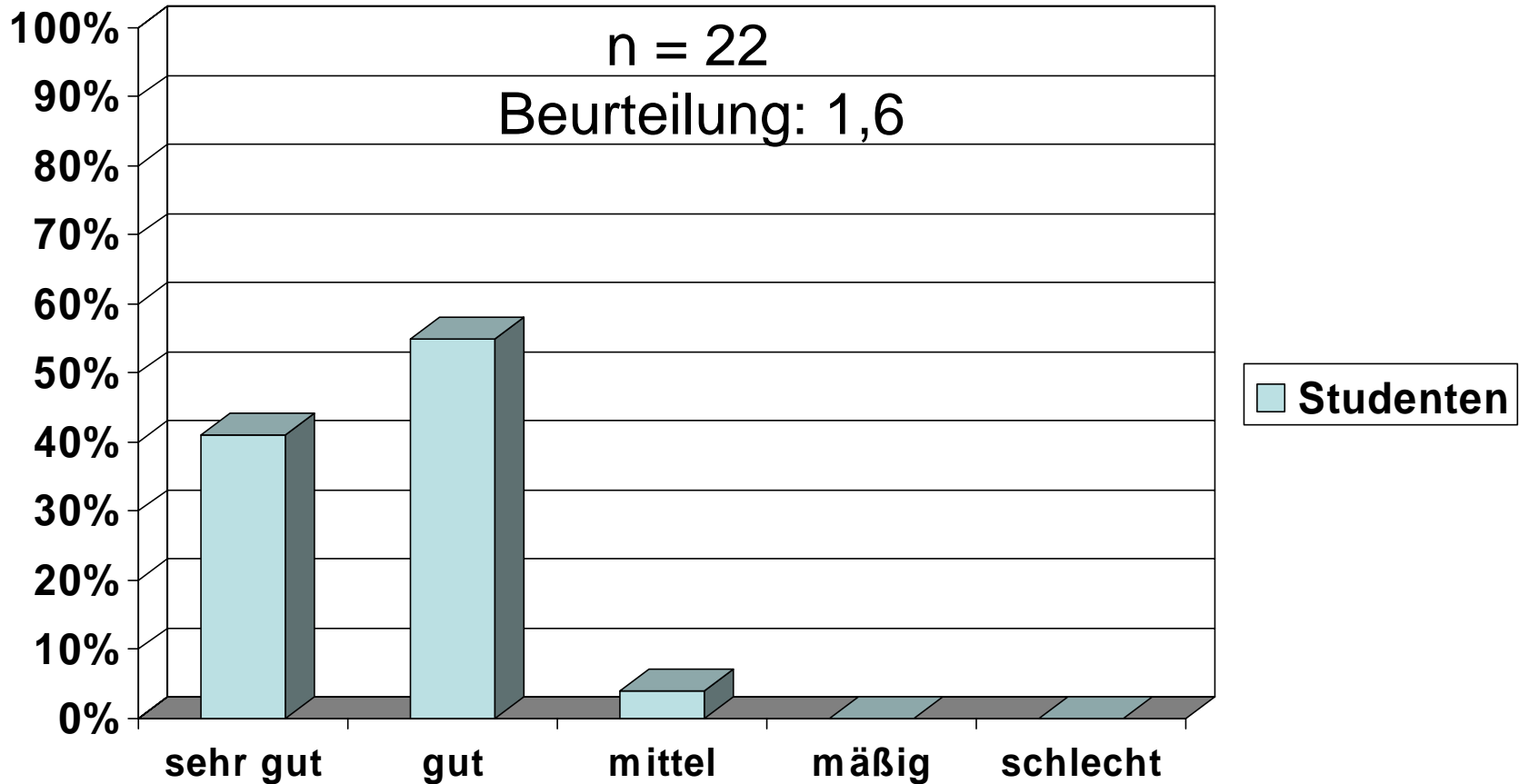
Skala 1 bis 5



Wie hilfreich beurteilen Sie die vorhandenen Arbeitsmaterialien ? Skala 1 bis 5

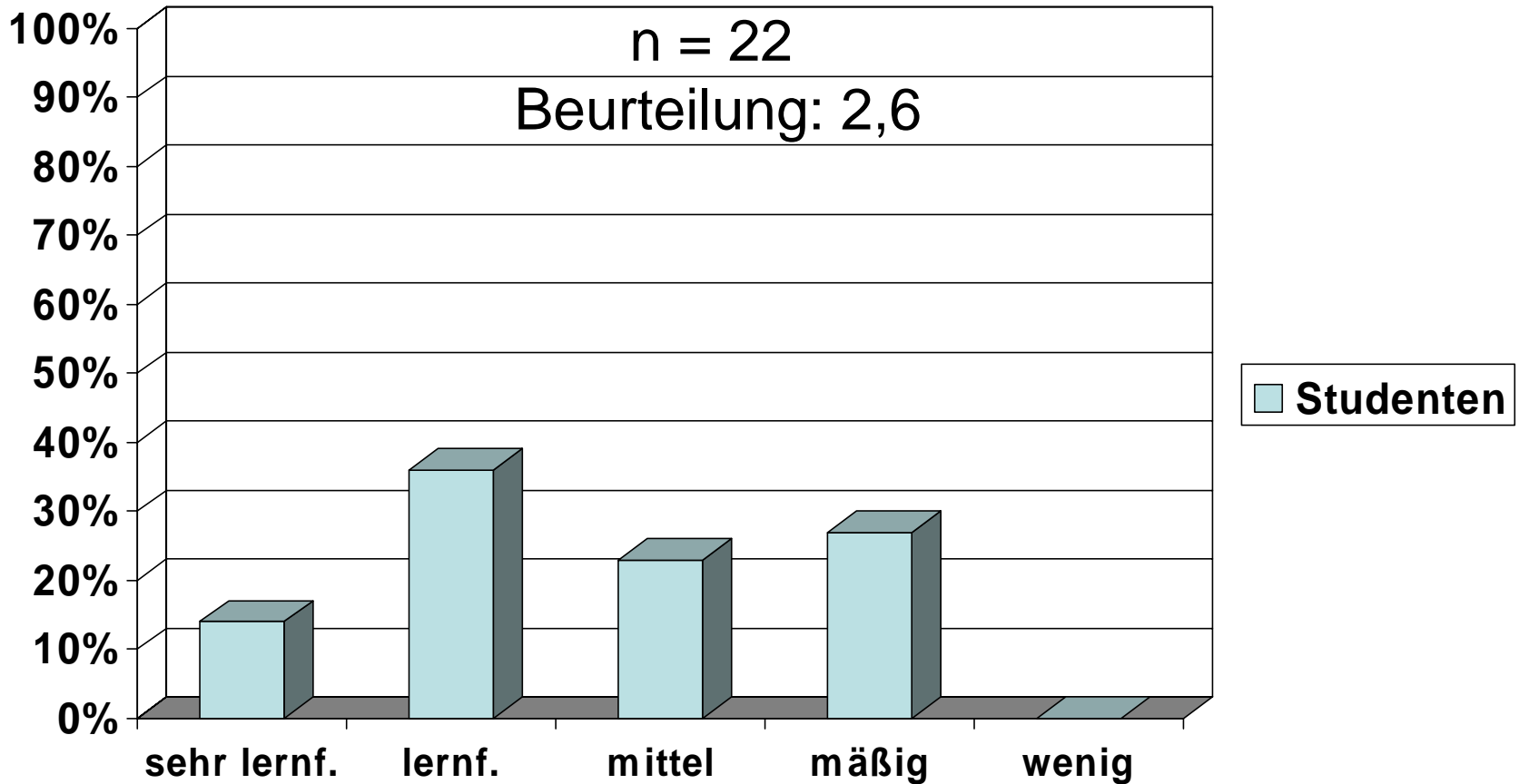


Wie war die Lehrperson vorbereitet ?



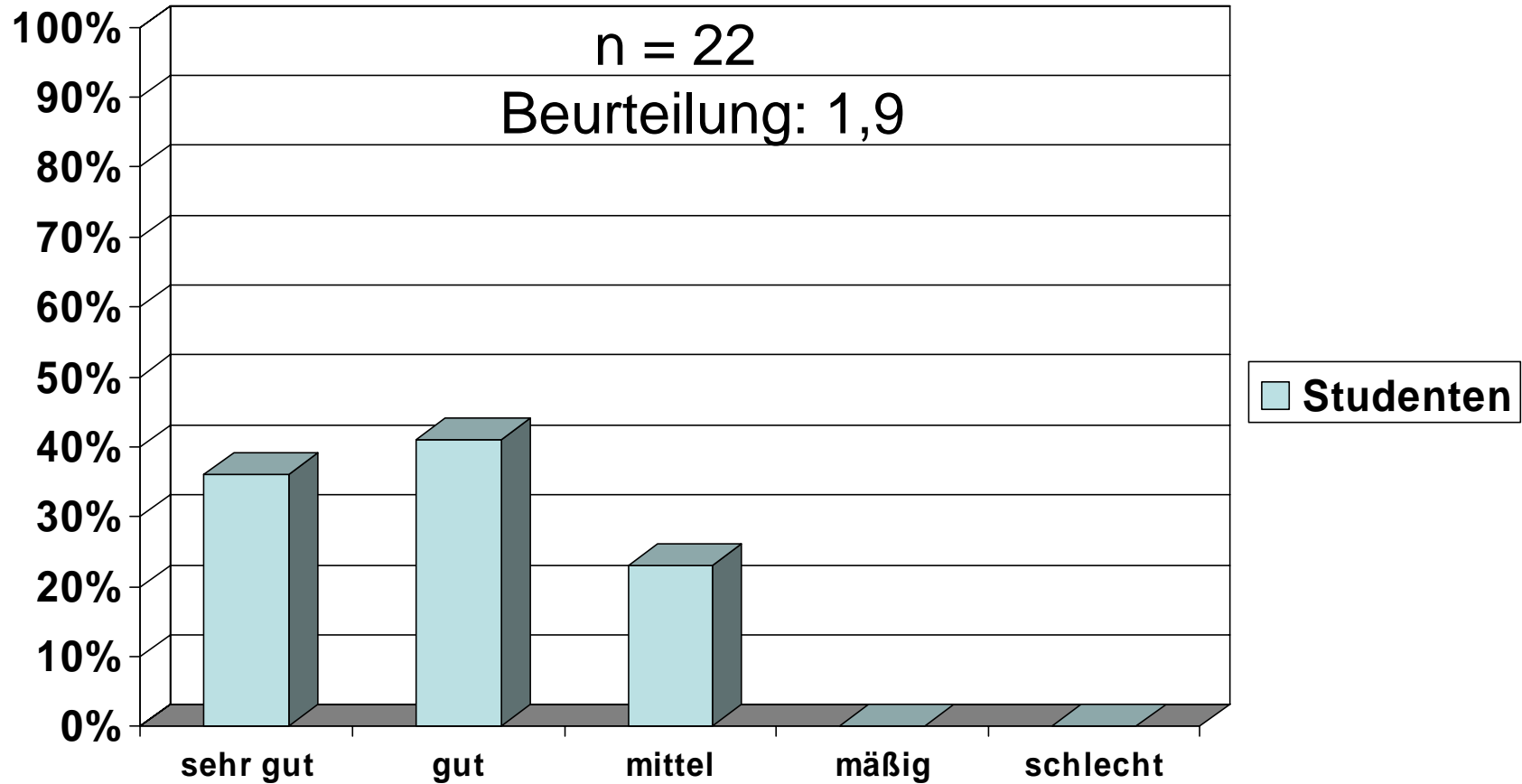
Wie gestaltete die Lehrperson den Unterricht ?

Skala 1-5 von sehr lernfördernd bis wenig lernfördernd



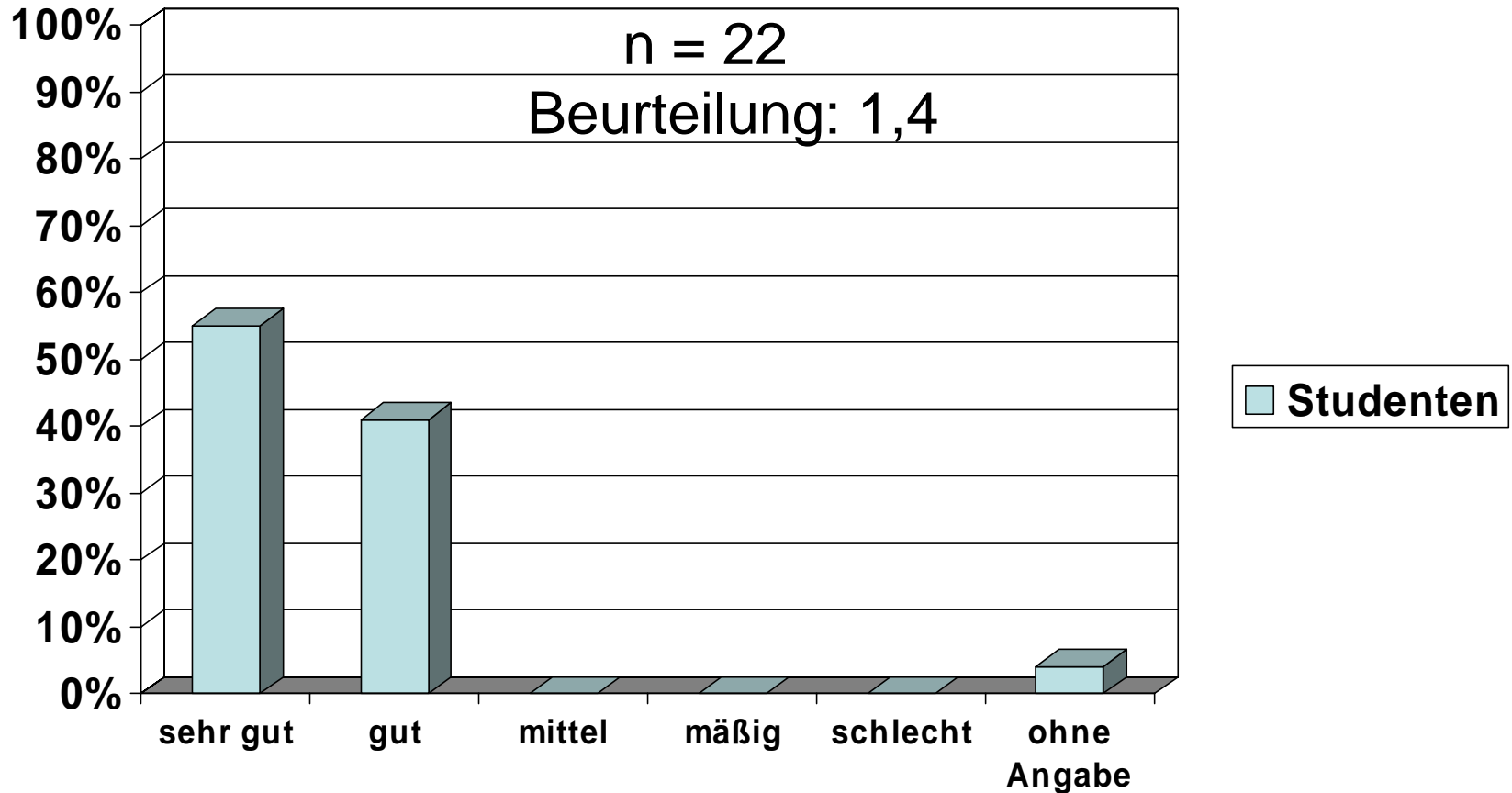
Wie war das Engagement der Lehrperson ?

Skala 1 bis 5



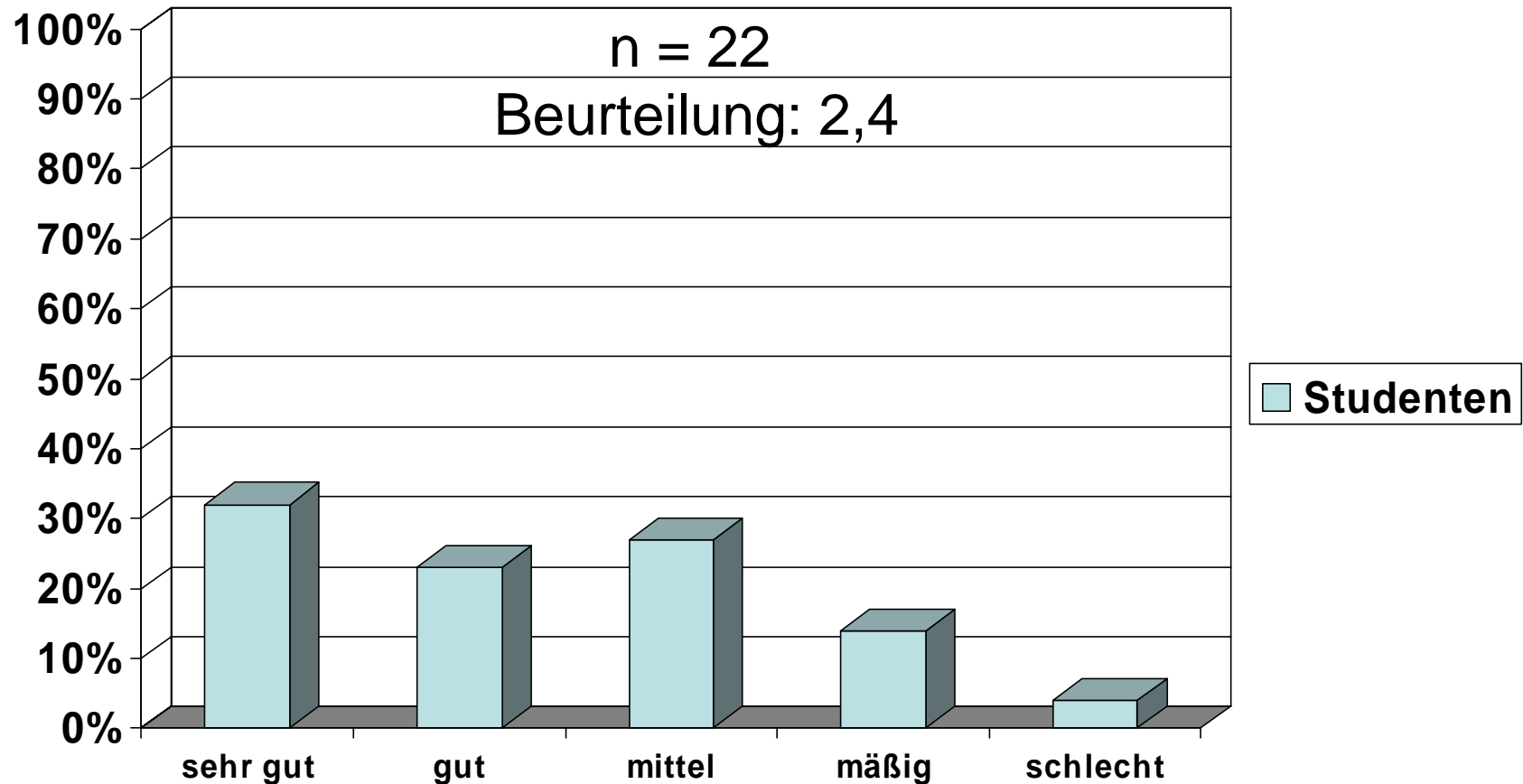
Wie beurteilen Sie das Fachwissen der Lehrperson ?

Skala 1 bis 5

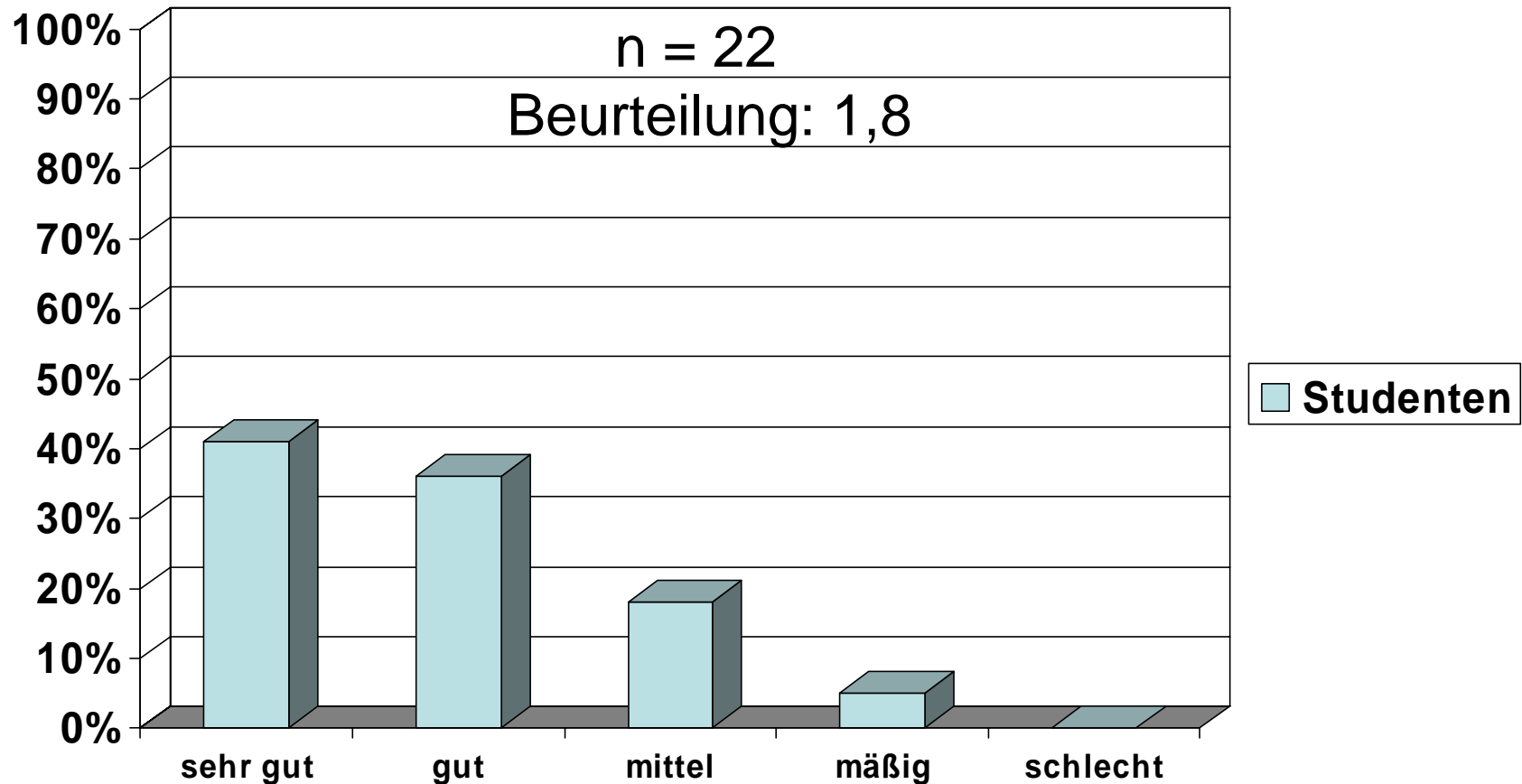


Wie zufriedenstellend ging die Lehrperson auf Fragen ein ?

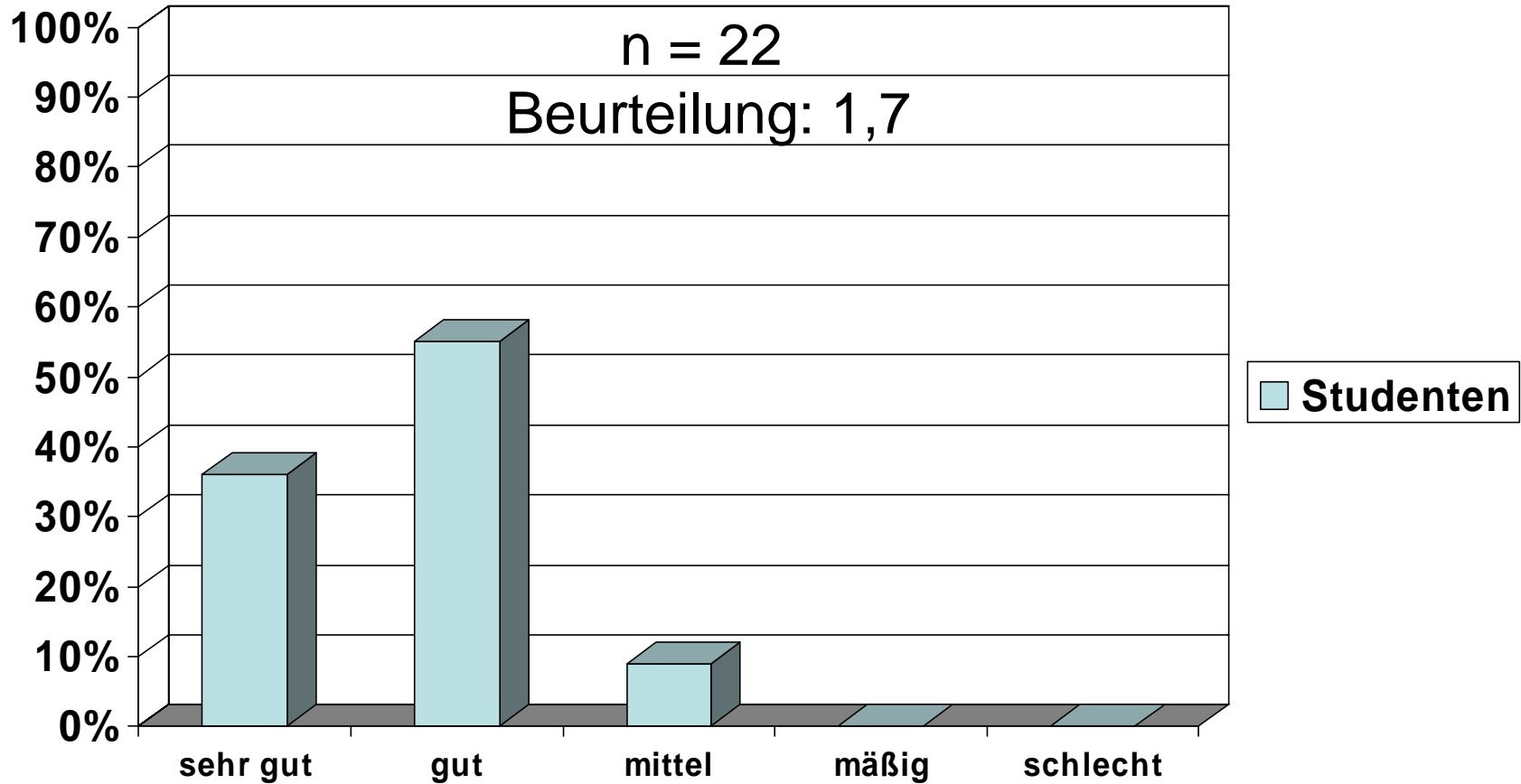
Skala 1 bis 5



Bot sich ausreichend Gelegenheit mit der Lehrperson zu diskutieren ? Skala 1 bis 5

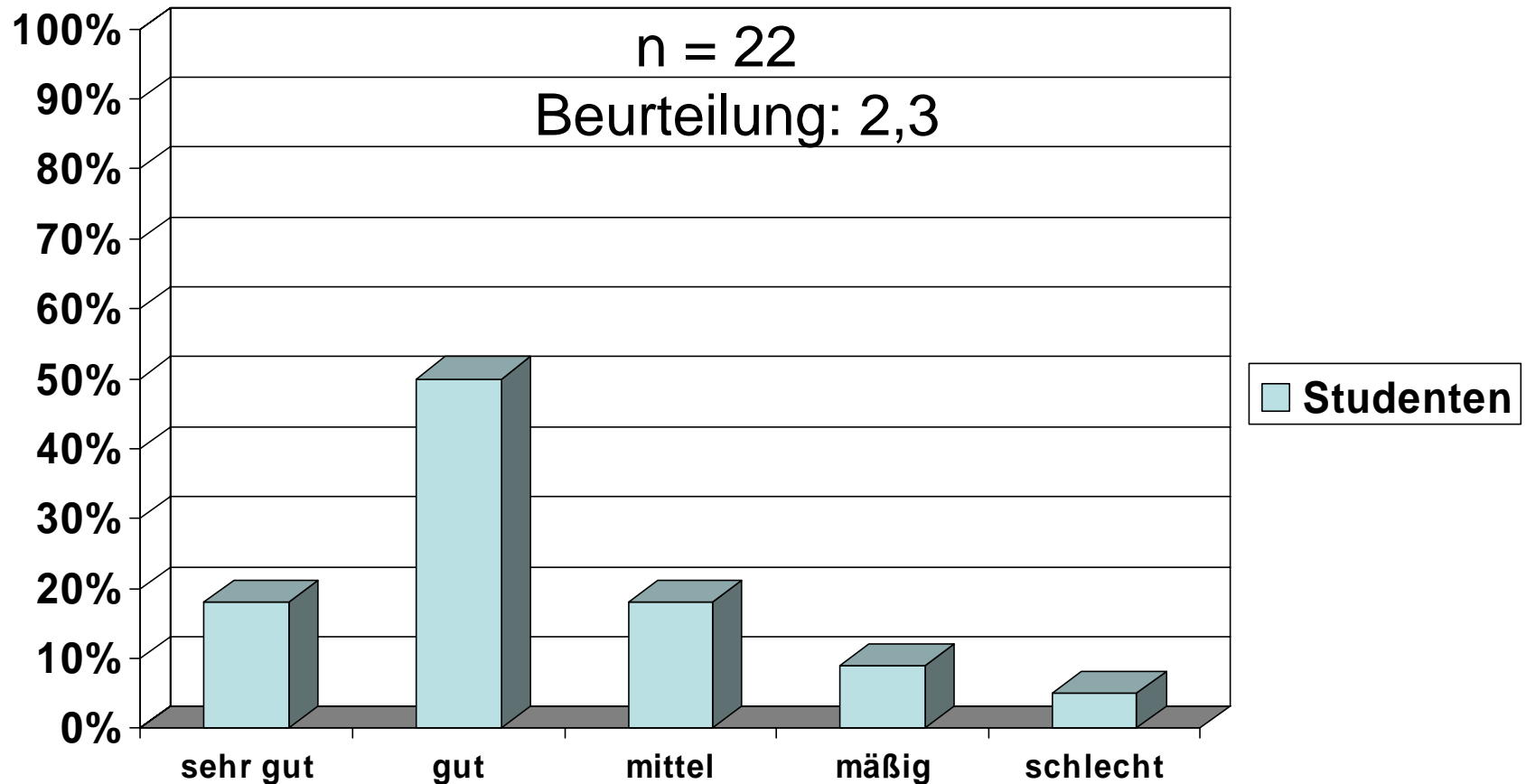


Bestand mit der Lehrperson ein guter Kontakt ?



Wie beurteilen Sie die Organisation des Unterrichts ?

Skala 1 bis 5



Besonders gefallen hat mir am Seminar:

- ❖ Netter Umgang
- ❖ Das Kennenlernen der Bachelorstudierenden
- ❖ Die relativ schnell wechselnden Themen
- ❖ Eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- ❖ Freundliche Dozentin
- ❖ Dass es eine Tutorin für Fragen und andere Probleme gab
- ❖ Genug Zeit, um Fragen zu stellen
- ❖ Breites Themenspektrum
- ❖ Die ausgewählten Themenbereiche

Nicht gefallen hat am Seminar:

- ❖ Die Unterrichtsgestaltung durch die Lehrkraft – wenig ermunternd – wenig anregend – hätte gern strenger sein können. Oft fehlte mir am Ende die Erkenntnis: Was habe ich zu dem Thema jetzt genau gelernt?
- ❖ Es wurde vorausgesetzt, dass wir die Anatomie beherrschen.
- ❖ Das Verhältnis zwischen Studien und Fachwissen
- ❖ Die Studien und deren Gewichtung
- ❖ Dem Namen nach hätte ich mir mehr Pathologie gewünscht / erwartet.
- ❖ Studien, die nicht besprochen wurden 2x ´genannt
- ❖ Sehr viel englische Literatur
- ❖ Immer das gleiche Vorgehen: Studie lesen, berechnen, bewerten
- ❖ Die letzte Sitzung! Wozu sollten die Bachelorstudenten anwesend sein?
- ❖ Die fehlende Anatomie bzw. Pathophysiologie der behandelnden Krankheitsbilder – dies war in GKL I besser.
- ❖ Es war unglücklich, dass Zeit für das Lesen von Literatur im Seminar vergeudet wurde. In dieser Zeit hätte die Pathophysiologie mehr Aufmerksamkeit finden können. Ebenso das Besprechen von Behandlungsmethoden in den letzten Jahrzehnten, auch das hätte man kürzen können und die Zeit für andere Dinge verwenden können.
- ❖ Inhalte hatten wenig Bezug zueinander, gelesene Studien wurden zu wenig besprochen
- ❖ Dass es keinen ersichtlichen Zusammenhang in den Themen zur Klausur gab, wofür die Themen gut sein sollen.
- ❖ Teilweise etwas unstrukturiert
- ❖ Dass es wieder nur um Studien ging. Über die speziellen Krankheiten musste man sich das gesamte Wissen selbst aneignen.
- ❖ Die schwierige zeitliche Planung, da dies vorher nicht bekanntgegeben wurde.
- ❖ Die furchtbaren Veranstaltungszeiten am Freitagabend.
- ❖ Kombination mit den Staatsexamlern

Ich hätte mir gewünscht, dass folgende Aspekte mehr Gewicht gehabt hätten:

- ❖ Ich hätte mir zumindest einen ausgeglichenen Unterricht gewünscht, bei dem auch auf die Krankheiten eingegangen wird.
- ❖ Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie 3x genannt
- ❖ Bessere Kommunikation der Studienergebnisse
- ❖ Vorherige APP-Kenntnisse abklären / vertiefen
- ❖ Krankheitslehre – passend zeitgleich zum APP-Unterricht
- ❖ Pathologie – und wie kann ich sie rüberbringen – Material für Schulstoff
- ❖ Ein fundiertes Grundwissen in der Pathologie und Physiologie der behandelnden Themen
- ❖ Zeit für Grundlage ist wichtig. Warum reden wir über Diabetes-Schulung und hören nur 10 Minuten Referat über die Pathophysiologie. Dafür muss Zeit sein, wenn es schon in APP unzufriedenstellend thematisiert wird.

Anmerkungen:

- ❖ Zeitlich sehr unpassend, da viele freitagabends arbeiten oder pendeln müssen.
- ❖ Ich bin der Meinung, dass Inhalte meist nur oberflächlich besprochen wurden und viel Zeit mit irrelevanten Themen verbracht wurde.
- ❖ Wünschenswert wäre es, wenn das Seminar zweigeteilt wäre. Zunächst auf die Pathophysiologie der Krankheitsbilder eingehen und im Anschluss die „EBM-Kriterien“ durchzunehmen
- ❖ APP mit GKL verbinden – bessere Abstimmung der Studieninhalte
- ❖ Es wurde oft gesagt, dass die Krankheitsbilder Wiederholungen aus APP sind. Das stimmt nicht!!! In APP werden uns eigentlich nur Überschriften vorgelesen zu dem, was wir alles selbst lesen müssen. Mehr nicht! Das Zeitverhältnis 3 Std. GKL / 2 Std APP stimmt nicht.
- ❖ EBM verringern und mehr auf Aspekte für den Lehrberuf eingehen.
- ❖ Ich fand das Seminar sehr langatmig, viele Wiederholungen